

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/ETM

Verantwortliche/r:
Erlanger Tourismus und Marketing
Verein e. V.

Vorlagennummer:
II/206/2017

Touristische Nutzung des Erlanger Hafens verbessern, Antrag der CSU Stadtratsfraktion Nr. 095/2016 vom 27.09.2016

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Stadtplanungsamt wegen Infotafel

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anfertigung und Errichtung einer Informations- und Orientierungstafel sowie die Auflage eines Informationsflyers soll auf den Weg gebracht werden.
3. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 095/2016 vom 27.09.2016 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Seit einigen Jahren wird der Erlanger Hafen von der wachsenden Flusskreuzfahrtbranche als Anlegeplatz genutzt. Dieses Potential wird durch den privaten Betreiber seither betreut und ausgebaut. Nach dessen Angaben wird es im Jahr 2017 170 Buchungen für Anleger geben. In diesem Zusammenhang hat die CSU Fraktion mit ihrem Antrag den Auftrag erteilt zu prüfen und recherchieren, welche Möglichkeiten es gibt für ein besseres touristisches Angebot für die Flusskreuzfahrer.

Der Erlanger Tourismus und Marketing Verein e. V. (ETM) hat bereits in 2015 Kontakte zum Erlanger Hafen und zu diversen Schifffahrtsgesellschaften aufgenommen, um entsprechende touristische Angebote zu entwickeln. Die angesprochene Schifffahrtsgesellschaft Viking Cruise zeigte wiederholt wenig bis keine Reaktion auf die Kontaktaufnahme (zuletzt im Januar 2017). Die Begründung der Gesellschaft basiert auf der Tatsache, dass der Erlanger Hafen primär in der Funktion als Drehkreuz für Ein- und Umsteiger gesehen wird (im Zusammenhang mit dem rd. 15 – 20 km entfernten Albrecht-Dürer-Flughafen, Nürnberg). Daher scheiterte bisher die touristische Nutzbarkeit, wie dies in anderen Städten der Fall ist. Auch über den Betreiber des Hafens, der direkte Kontakte zu der Gesellschaft pflegt, wurden keine Umsetzungen möglich.

In einem Gespräch zwischen ETM und CSU-Fraktion am 18.10.2016 wurden über diese Erfahrungen berichtet. Es bleibt festzustellen, dass ohne eine offene Kooperationsbereitschaft der Schifffahrtsgesellschaft touristische Umsetzungen nur schwer möglich sind.

Der ETM sieht für die Vorschläge der CSU-Fraktion folgende erste Umsetzungs-Möglichkeiten:

- Einrichtung eines Shuttle Services für die Gäste
Dieser Shuttle könnte die Gäste nach deren Ankunft für eine kleine Ticketgebühr in die Innenstadt in weniger als 10 Minuten (z. B. Strecke Hafen – Parkplatz Innenstadt) fahren. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, kulturelle Einrichtungen sowie Einzelhandel und Gastro-

nomie können problemlos zu Fuß entdeckt werden. Zu fest gelegenen Zeiten (nach Fahrplan) können die Gäste dann wieder zurück zum Schiff gebracht werden.

Alternativ können auch Taxen diese Funktion übernehmen.

Geschätzte Kosten:

Individual über Taxiservice abrufbar (Kosten tragen die Gäste selbst), Alternative über Innenstadt Shuttle Montag – Sonntag von 09.00 – 21.00 Uhr ca. 71.000 Euro p.a. (Hochrechnung).

- Radverleih

Aktive Gäste können die unabhängige Variante Fahrrad oder E-Bike als Fortbewegungsmittel wählen. Die verschiedenen Räder könnten wahlweise mit Helmschutz für eine kleine Gebühr gemietet werden. Kartenmaterial über die Radwege kann es vor Ort im Infocenter geben. Den Kanal können Besucher über den Kapellen- oder den Büchenbacher Steg überqueren, worüber sie nach Alterlangen und schließlich auf den Wiesengrund gelangen. Von dort aus gibt es mehrere Zufahrtswege, die in die Innenstadt Nord oder Süd führen. Kulturelle Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten Erlangens können erkundet werden, ebenso Einzelhandel und Gastronomie.

Nach der Rückkehr zum Hafen können die Fahrräder wieder beim Verleih abgegeben werden.

Geschätzte Kosten:

Pro E-Rad Anschaffung inkl. Jahresservice und Ersatzteile ca. 3.000 Euro (erstes Jahr), Folgejahr pro Radservice 350 Euro.

- Auslage eines Informationsflyers für die Zielgruppe vor Ort

Kostenlose Informationsflyer enthalten alle wichtigen Informationen, Angebote und Preise für „Ankömmlinge“ von den Personenschiffen. Jegliche Kontaktdaten wie z. B. des Infocenters vor Ort, Fahrplanauskunft des Shuttles, Informationen zum Radverleih sowie eine Auswahl an besonderen Sehenswürdigkeiten, kulturellen Einrichtungen, Einzelhandel und Gastronomie sollen hierbei abgebildet werden. Darüber hinaus können touristisch ausgearbeitete Routenvorschläge (z. B. Route A, B, C) hinzugefügt werden. Der Informationsflyer müsste mehrsprachig produziert werden (mind. Deutsch/Englisch).

Geschätzte Kosten:

Herstellung/Druck ca. 4.500 Euro/Jahr

- Einrichtung eines Büros vor Ort inkl. Personal zur Beratung

Mitarbeiter im Servicecenter können ankommende Gäste empfangen, mit allen wichtigen Informationen versorgen und Fragen vor Ort beantworten wie z. B. zu den Fortbewegungsmitteln, den Sehenswürdigkeiten, Stadtführungsangebot, kulturellen Einrichtungen und vieles Mehr. Sie kümmern sich um den Radverleih sowie um den Shuttle Service auf Abruf. Für die Ausgabe und den Verkauf von Informationsmaterialien und Souvenirs wären sie zuständig. Ebenso wären sie direkter Ansprechpartner der Schifffahrtsgesellschaften, kooperieren mit diesen und geben Auskunft über den Erlanger Hafen als Anlegeplatz. Um größtmöglich flexibel für die ankommenden Schiffsanleger zu sein, wäre das Personal im Schichtbetrieb von Montag bis Sonntag jeweils von 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr einzusetzen.

Geschätzte Kosten:

Personalkosten (3 Mitarbeiter im Wechsel für rund um Service von Montag bis Sonntag jeweils 09.00 – 21.00 Uhr) ca. 150.000 Euro p.a., (Container-)Büro ca. 7.000 – 10.000 Euro je Ausstattung (einmalig).

- Anbringung einer Informations- und Orientierungstafel

Als zusätzlicher Informations- und Orientierungsgegenstand könnten fest installierte Tafeln vor Ort fungieren. Hierbei können alle relevanten Informationen und eine Übersichtskarte abgebildet werden. Wichtige Kontaktdaten sowie touristische Touren wären darzustellen. Somit können auch Gäste außerhalb der Öffnungszeiten bestens vor Ort informiert werden.

Geschätzte Kosten:

z. B. 3-Eck-Infotafel im Format 1350 x 1500 mm, ca. 6.000 Euro einmalig (Grafikerkosten

2.900 Euro, Druckkosten 600 Euro, Edelstahlgestell 2.350 Euro, Erdarbeiten 150 Euro).

Die Auflistung ist prioritätenfrei erstellt.

Aufgrund der geringen finanziellen Möglichkeiten zum einen - der absehbaren Erfolgschancen zum anderen - wird vorgeschlagen die Broschüren und die Tafeln auf den Weg zu bringen, dann weitere Erfahrungen sammeln und die weitere Entwicklung abwarten.

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden. Es gibt die Möglichkeit auf das Budgetergebnis 20/WA zu warten oder Anmeldung für den Haushalt 2018

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 095/2016 vom 27.09.2016

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang